

	Zweck	False Positives	False Negatives
FindBugs	Durchsucht Java-Bytecode mittels statischer Analyse nach bekannten Fehlermustern.	Das Programm berücksichtigt nicht, wenn man Code nur zu testzwecken schreibt, und der Code damit für richtige Zwecke als inkorrekt oder unnütz erkannt wird. In anderen Fällen findet die statische Analyse nicht abgedeckte Fälle, die aber von der Programmlogik niemals auftreten können.	Da nur Anhand von statischen Konventionen und Fehlermustern analysiert wird, können keinerlei Logikfehler entdeckt werden, die programmspezifisch sind.
PMD	Durchsucht Java-Quellcode mittels statischer Analyse nach Fehlern und Ineffizienzen.	PMD verlangt, dass der primitive Datentyp short nie verwendet wird, was bei bestimmten mobilen Anwendungen, denen wenig Speicherplatz zur Verfügung steht nötig ist. Große short[] können dann durchaus Sinn machen, wenn sie final sind.	
CheckStyle	Überprüft Java-Quellcode mittels statischer Analyse nach schlechtem Programmierstil und nicht wiederverwendbarem Code.	Da die Style-conventions alle konfigurierbar sind gibt es hier keine false positives im engen Sinne.	Die meisten Konventionen die sich auf das Gliedern von Klassen beziehen oder Ähnliches werden vom Programm nicht erkannt.
JDepend	Visualisiert und analysiert Abhängigkeiten im Java-Bytecode.	Abhängigkeiten von packages innerhalb eines Projektes sind nur dann ein Problem wenn die intention besteht einzelne Packages zu exportieren. Es liegt also ein false positive vor, wenn das Projekt immer nur „als ganzes“ exportiert wird.	
Dependency Finder	Analysiert und visualisiert Abhängigkeiten im Java-Bytecode. Gibt Verbesserungsvorschläge.		
Checker Framework	Findet Fehler oder bestätigt ihre Abwesenheit. Basiert auf Compiler-Plugins.	@NonNull Typen kann, je nach Kontext, sinnvoll ein @Nullable Typ zugewiesen werden.	Der erste Fehler, den wir zu FindBugs angegeben haben, wurde vom CheckerFramework nicht gefunden.

FindBugs	<p>Commons-collections4/src/test/java/org/apache/commons/collections4/CollectionUtilsTest.java:assertCollectResult(Collection)</p> <p>Zeile 1200</p> <p>“Long is incompatible with expected argument type Integer [...]”</p> <p>True Positive: Die Variable collectionA ist vom generischen Typ Integer. An dieser Stelle wird abgefragt, ob sich darin ein Long-Wert befindet.</p>	<p>Ersetzte durch:</p> <pre>assertTrue(collectionA.contains(1) && !collectionA.contains(2));</pre> <p>Damit in collectionA nicht nach einem long gesucht wird.</p>
	<p>Commons-lang3/src/test/java/org/apache/commons/lang3/concurrent/ConcurrenceUtilsTest.java:testConcurrentExceptionCauseError()</p> <p>Zeile 54</p> <p>“This code creates an exception (or error) object, but doesn't do anything with it.”</p> <p>False Positive: In diesem Test soll der Konstruktor von ConcurrentException auf das Werfen von IllegalArgumentException geprüft werden. BugFinder meldet, dass „new ConcurrentException[...]“ ohne „throw“ aufgerufen wird.</p>	<p>Da es ein False Positive ist, gibt es hier nichts zu tun.</p>

	<p>Commons- lang3/src/test/java/org/apache/commons/lang3/ArrayUtilsTest.java:testNullToEmptyBooleanEmptyArray() Zeile 367</p> <p>“Bug: Using .equals to compare two boolean[]'s, (equivalent to ==) in [...]”</p> <p>True Positive: An dieser Stelle hat das Programm erkannt, dass nicht die Elemente im boolean[] verglichen werden sondern nur auf Gleichheit der Arrays selbst geprüft wird, was vermutlich nicht die Intention des Tests war.</p> <p>Sollte der Test doch den Zweck gehabt haben auf Objektgleichheit zu prüfen, so liegt schlechter Stil vor.</p>	<p>Hierfür eignet sich org.junit.Assert.assertEquals(boolean[], boolean[]).</p>
PMD	<p>/commons-beanutils/src/main/java/org/apache/commons/beanutils/converters/AbstractConverter.java Zeile 165</p> <p>“AvoidThrowingNullPointerException”</p> <p>True Positive: An dieser Stelle wird manuell eine NullPointerException geworfen, obwohl Zeile 169 genau das Gleiche tut.</p>	<p>Hier kann man den if-Block einfach weglassen.</p>
	<p>/commons-beanutils/src/main/java/org/apache/commons/beanutils/BeanMap.java Zeile 67</p> <p>“VariableNamingConventions”</p>	<p>Umbenennung der Variable in Großbuchstaben.</p>

	<p>True Positive: Variablen die static und final sind, sollten in Großbuchstaben geschrieben werden.</p>	
	<p>/commons-beanutils/src/main/java/org/apache/commons/beanutils/ResultSetIterator.java Zeile 120</p> <p>“AvoidThrowingRawExceptions”</p> <p>True Positive: Es wird eine RuntimeException geworfen (und kein Subtyp).</p>	<p>Hier sollte man die SQLException entsprechend behandeln und nicht als RuntimeException weitergeben.</p>
CheckStyle	<p>/commons-cli/src/main/java/org/apache/commons/cli/PatternOptionBuilder.java Zeile 96-121</p> <p>“Switch ohne default”</p> <p>True Positive: Der Code funktioniert zwar einwandfrei, nach Konvention sollte „return null“ aber in den „default“-case gehören.</p>	<p>Einen default case mit “return null” hinzufügen.</p>
	<p>/commons-beanutils/src/test/java/org/apache/commons/beanutils/bugs/other/Jira87BeanFactory.java Zeile 19</p> <p>“Nicht benutztes import”</p> <p>True Positive: Dieser Import wird nicht benutzt.</p>	<p>Import löschen.</p>
	<p>/commons-beanutils/src/test/java/org/apache/commons/beanutils/DynaPropertyTestCase.java</p>	<p>Die Zuweisung in zwei Zeilen aufteilen.</p>

	<p>Zeile 82</p> <p>“Innere Zuweisungen sollten vermieden werden”</p> <p>True Positive: An dieser Stelle ist es zwar noch überschaubar, trotzdem ist es schlechter Stil.</p>	
JDepend	<p>Zwischen org.apache.commons.beanutils.locale und org.apache.commons.beanutils.locale.converters besteht ein Zyklus.</p> <p>Zwischen org.apache.commons.chain und org.apache.commons.chain.impl besteht ein Zyklus.</p> <p>Zwischen org.apache.commons.jexl2 und org.apache.commons.jexl2.internal besteht ein Zyklus.</p>	Da die Zyklen in allen Fällen zwischen einem Package und seinem subpackage bestehen, ist eine Möglichkeit die packages zu einem zu vereinigen.
c)		
Checker Framework	<p>/commons-chain/src/java/org/apache/commons/chain/web/faces/FacesSetLocaleCommand.java Zeile: 47</p> <p>“dereference of possibly-null reference fcontext”</p> <p>Context.get(String) kann null zurückgeben, also kann der Aufruf von fcontext.getViewRoot() eine NullPointerException werfen.</p>	
	<p>/commons-chain/src/java/org/apache/commons/chain/web/faces/FacesWebContext.java Zeile 108</p>	

<p>“incompatible types in assignment. context = null; found : null</p> <p>required: @Initialized @NonNull FacesContext FacesWebContext.java /commons- chain/src/java/org/apache/commons/chain/web/faces line 108 Checker Framework Problem”</p> <p>Die Variable context ist vom Typ @NonNull FacesContext. Ihr sollte deswegen nicht null zugewiesen werden.</p>	
<p>/commons- chain/src/java/org/apache/commons/chain/web/ChainL istener.java Zeile 226</p> <p>“Description Resource Path Location Type incompatible types in argument. context.setAttribute(attr, catalog); found : @Initialized @Nullable Catalog</p> <p>required: @Initialized @NonNull Object ChainListener.java”</p> <p>Die Methode ServletContext.setAttribute(String, Object) erwartet als zweiten Parameter ein @NonNull Object, erhält jedoch ein @Nullable Catalog.</p>	